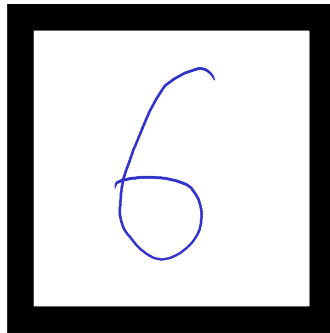


- Übungsblatt 4 -

Tutoriumsnummer



Name, Vorname: Slavov, Velislav

Matrikelnummer: 2385786

Studiengang: Informatik BSc

Name des Tutors: Jonas Heinle

/25 Punkte

A 1

1. Ein Pseudobefehl ist ein Befehl, der nicht direkt im Hardware implementiert ist. D.h. er muss erstmal interpretiert werden und erst dannach in Form von nicht-Pseudo Befehle ausführbar.

Es können auf einmal nur 16 Bit transportiert werden. D.h. falls der immediate Wert größer ist sind weitere Schritte erforderlich um den gesamten Wert in dem Register zu schreiben.

2. Die \$t Register werden für das Speichern von Zwischenergebnisse benutzt, während die \$s Register wichtigere Infos behalten. D.h. \$s Register sollen immer gespeichert und wiederhergestellt werden, während \$t Register frei überschrieben werden dürfen.

A 2

- add = R-Typ
- j = J-Typ
- beq = I-Typ
- nop = J-Typ, Pseudo
- ori = I-Typ
- subu = R-Typ
- negu = I-Typ, Pseudo
- lb = I-Typ